

Bericht der AG Statistische Methoden in der Epidemiologie 2015/16

Auf der 10. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie im September 2015 in Potsdam fanden eine Vortragssession und eine Postersession sowie eine Geschäftssitzung statt.

Der traditionelle Herbstworkshop, gemeinsam mit den AG Epidemiologische Methoden sowie der AG Statistische Methoden in der Medizin (IBS-DR) und der AG Statistische Methoden in der klinischen Forschung (GMDS) fand am 19./20.11.2015 in Mainz statt, die lokale Organisation lag bei Irene Schmidtman und Antje Jahn. Themenschwerpunkt war „Statistical Analysis of Event and Longitudinal Data“. Eingeladene Referenten waren Prof. Dr. Hélène Jacqmin-Gadda (Bordeaux), Vortragstitel „Joint models for longitudinal data and time to event“ und Prof. Dr. Jan Beyersmann (Ulm), Vortragstitel „Florence Nightingale, William Farr and Competing Risks“. Im Rahmen des Herbstworkshops fand eine Geschäftssitzung der AG statt.

Das Biometrische Kolloquium fand 2016 in Göttingen im Rahmen der DAGStat-Tagung statt. Dort vertrat die AG mit einem Poster die DGEpi als an der DAGStat beteiligter Fachgesellschaft. Im Rahmen der DAGStat-Tagung organisierte die AG eine Vortragssession. Eine gemeinsame AG-Sitzung mit der AG Statistische Methoden in der Medizin (IBS-DR) fand dort ebenfalls statt.

Die AG beteiligte sich am DGEpi-Workshop „Standortbestimmung Public Health in Deutschland“ am 5.4.2016 in Hannover.

Das Sprecherteam beteiligte sich an der Begutachtung der Beiträge für die HEC 2016 Tagung vom 28.08.2016 bis 02.09.2016 in München.

Der Herbstworkshop der vier Arbeitsgruppen (s.o.) in diesem Jahr ist derzeit in Vorbereitung. Er wird am 17./18.11.2016 in Berlin stattfinden, wo sich Ulrike Krahn (AG Statistische Methoden in der Medizin (IBS-DR)). Themenschwerpunkt ist „‘Real world data‘ und Registerdaten in der klinischen und epidemiologischen Forschung: Chancen und Herausforderungen“. Als eingeladene Referenten haben wir Professor Iris Pigeot (Bremen) für den Themenkomplex Epidemiologie und Dr. Marc Vandemeulebroecke (Basel) für den Themenkomplex Klinische Forschung gewinnen können.

Vorträge können noch bis zum 03.10.2016 angemeldet werden, Anmeldung zur Teilnahme ist bis zum 15.10.2016 möglich.

Mainz, 13.09.2016 Irene Schmidtman